

Fondsmanager – Graham French

Kommentar

Marktüberblick, Wertentwicklung des Fonds

Die internationalen Aktienmärkte erlitten im Mai erhebliche Verluste. Grund dafür waren die wachsenden Befürchtungen der Anleger, die Schuldenkrise in der Eurozone könnte einen Rückfall in die Rezession auslösen. Die Verständigung auf ein 750-Milliarden-Euro-Hilfspaket in Europa dämpfte zunächst die Sorgen der Marktteilnehmer, doch kurze Zeit später weckte die Entscheidung der Bundesregierung, ungedeckte Leerverkäufe zu verbieten, Zweifel an der Fähigkeit der Verantwortlichen zu gemeinsamem Handeln. In der asiatisch-pazifischen Region wuchsen die Spannungen, als Nordkorea für die Versenkung eines südkoreanischen Kriegsschiffs im März verantwortlich gemacht wurde. In diesem ungewissen Umfeld spiegelte sich die zunehmende Risikoscheu der Anleger in der vergleichsweise guten Performance von Gesundheits- und Telekommunikationstiteln wider. Im Gegensatz dazu gehörten Finanz- und zyklische Werte im Öl- und Gas- sowie im Grundstoffsektor zu den größten Verlierern. Der M&G Global Basics Fund büßte 3,9 Prozent ein, während seine Benchmark, der FTSE Global Basics Composite Index, um 2,0 Prozent fiel und die Morningstar-Vergleichsgruppe Aktien Global ein Minus von 3,0 Prozent verzeichnete.

Positive Beiträge

Den Titeln im Portfolio, die am besten abschnitten, war ihr defensiver Charakter gemein. Darin spiegelte sich die Präferenz der Anleger für weniger konjunkturrempfindliche Unternehmen wider. So profitierten etwa Konsumwerte wie der an der britischen Börse notierte, aber weltweit diversifizierte Seifen- und Kosmetikhersteller PZ Cussons, der russische Lebensmittelproduzent Wimm-Bill-Dann, die US-amerikanische Coffeeshop-Kette Starbucks und der Fast-Food-Konzern Yum! Brands, zu dem Pizza Hut und Kentucky Fried Chicken (KFC) gehören, von der Flucht der Anleger in Qualität.

Einen positiven Effekt hatten auch die erfolgreiche Titelauswahl des Fonds in der Industrie und im Öl- und

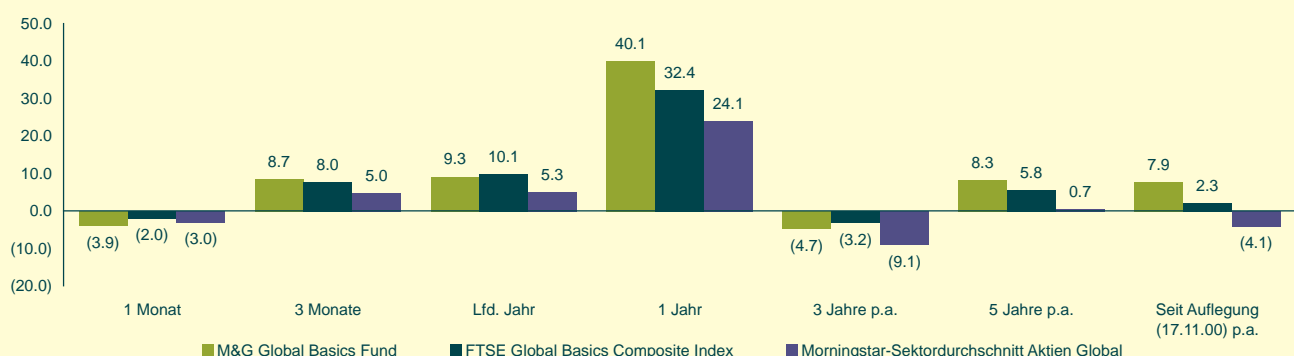
Fondsvolumen	€5.244,6 Mio.
Portfolio-Umschlag über 12 Monate	27,1%
Fondsmanager seit	17.11.00
Benchmark	Composite index *
Anzahl der Positionen	65

* Die Benchmark des Fonds umfasst die Subsektoren des FTSE World Index mit Ausnahme der Sektoren Medien, IT, Telekommunikation, Finanzdienstleistungen und Gesundheitswesen.

Investmentansatz

Der M&G Global Basics Fund investiert als globaler Aktienfonds in Unternehmen, die als die „Grundpfeiler“ der Weltwirtschaft gelten. Der Fondsmanager will dabei von globalen Strukturthemen wie z. B. steigende Einkommen in den Schwellenländern profitieren, indem er sowohl in die primären Wirtschaftssektoren (Unternehmen, die sich der Gewinnung von Rohstoffen widmen) als auch in die sekundären Wirtschaftssektoren (Unternehmen, die Rohstoffe in Produkte umwandeln und Dienstleistungen für die Wirtschaft und Verbraucher anbieten) investiert. Der Fonds engagiert sich vor allem in Unternehmen mit vielen attraktiven Assets bzw. Unternehmen, die nach Ansicht des Fondsmanagers unabhängig vom konjunkturellen Umfeld wachsen können. Er sucht gezielt nach Unternehmen mit deutlichem Wettbewerbsvorteil, einem nachhaltigem Marktanteil, einem bewährten Geschäftsmodell, Finanzkraft und einer niedrigen Bewertung.

Wertentwicklung (Gesamtertrag in Euro, %)



Gassektor sowie die Untergewichtung dieser zyklischen Bereiche. Bei den Industriewerten verzeichnete der in Singapur ansässige Lebensmittel-, Getränke- und Immobilienkonzern Fraser & Neave (F&N) nach schwachem Start in den Monat eine deutliche Erholung. Auslöser waren Meldungen über besser als erwartete Gewinnzahlen dank der Höherbewertung einiger Immobilien des Unternehmens.

Fondsmanager Graham French ist von den Perspektiven von F&N nach wie vor überzeugt. Seiner Meinung nach hat das Unternehmen beeindruckende Fortschritte beim Umbau von einem Konglomerat aus sehr vielfältigen, aber unrentablen Assets zu einem wesentlich stärkeren Gebilde gemacht, das auf seine Kernaktivitäten in den Sparten Konsumgüter und Immobilien fokussiert ist. Im Sinne der neuen Ausrichtung verkaufte F&N im Mai seine gesamte Beteiligung an dem Glashersteller Malaya Glass Products.

Die Aktie des britisch-irischen Öl- und Gasproduzenten Tullow Oil fing sich im Mai nach ihrem Absturz im April und schnitt dadurch besser ab als der Gesamtmarkt. Der Fonds profitierte überdies von der deutlichen Untergewichtung von Öl- und Gastiteln in einer Phase, in der diese zu den Underperformern zählten.

Negative Beiträge

Die Titelauswahl im Grundstoffsektor trug maßgeblich zur Underperformance des Fonds bei. Rohstoffwerte im Portfolio gerieten unter Druck angesichts von Befürchtungen, die Schuldenkrise in Europa und Pekings Maßnahmen zur Dämpfung der Immobilienspekulation könnten die Erholung der Weltwirtschaft gefährden und so die Nachfrage nach Rohstoffen schwächen. Infolgedessen gaben die Kupfer-, Nickel-, Platin-, Aluminium- und Stahlpreise kräftig nach.

Der französische Nickelproduzent Eramet leistete den größten negativen Einzelbeitrag, was zum Teil dem schwachen Euro zuzuschreiben war. Der australische Kohle- und Eisenerzproduzent Aquila Resources, der kanadische Nickel- und Kohlekonzern Sherritt International und der britisch-afrikanische Platinproduzent Lonmin liefen ebenfalls schlechter als der Gesamtmarkt und belasteten somit die relative Performance des Fonds. French ist dennoch der Meinung, dass die langfristigen Wachstumsaussichten dieser Bergbauunternehmen wichtiger sind als Sorgen über die kurzfristige Nachfrage.

Außerhalb des Rohstoffsektors lieferte die Position des Fonds in Pilgrim's Pride einen enttäuschenden Beitrag. Der amerikanische Geflügelproduzent musste zu Beginn des Monats einen Teil der rasanten Zuwächse, die er in letzter Zeit erzielt hatte, wieder abgeben, nachdem das Management die Absicht verkündet hatte, bis Anfang 2012 drei Produktionsanlagen wieder in Betrieb zu nehmen. Die Anleger befürchteten, eine Steigerung der Produktion werde die Fleischpreise unter Druck setzen. French meint, dass angesichts der kurzfristig negativen Meldungen die Qualität der Substanz des Unternehmens übersehen wird. Er glaubt weiterhin fest an das langfristige Potenzial von Pilgrim's Pride.

Veränderungen im Portfolio

Im Laufe des Monats baute French eine Position in dem Lebensmittelhersteller Heinz auf, dessen Sortiment unter anderem Gewürze, Saucen, Tiefkühlkost und Babynahrung umfasst. Der Fondsmanager hält Heinz nach den dramatischen internen Veränderungen der letzten Jahre für unterbewertet. Das Unternehmen hat sich erfolgreich von einem breit aufgestellten, aber ertragsschwachen

Lebensmittelkonglomerat in ein deutlich besser fokussiertes Unternehmen mit profitablen Marken und beeindruckenden Vertriebskapazitäten verwandelt. Dabei hat das Führungsteam deutlich gemacht, dass es den Interessen seiner Aktionäre Priorität beimisst. Die relativ hohe, aber durchaus noch tragbare Schuldenlast soll abgebaut werden. Heinz hat sich überdies in wichtigen Schwellenländern wie China als führender Anbieter etabliert.

Im Rahmen der Bemühungen des Fonds, konjunktursensitivere Bereiche schwächer zu gewichten, vollendete French unter Ausnutzung der jüngsten Kursrally den Verkauf der langjährigen Position in dem Flugzeugbau- und Rüstungskonzern European Aeronautic Defence & Space (EADS). Beendet wurde auch das Engagement in dem australischen Kohleproduzenten Alliance Resources Partners. Der Fondsmanager trennte sich überdies von dem US-amerikanischen Hersteller von Dentalprodukten Dentsply International und dem Mineralienspezialisten Minerals Technologies, die beide zuvor gut gelaufen waren. Aus Sicht von French bieten sich anderswo bessere Chancen.

Mit einem Teil der Erlöse aus diesen Verkäufen wurden bestehende Positionen in dem irischen Hersteller von Lebensmittelzutaten Kerry, dem australischen Baustofflieferanten Boral, dem Dubaier Hafenbetreiber DP World und dem an der britischen Börse notierten globalen Sicherheitsunternehmen G4S ausgebaut. Bei allen handelt es sich um Unternehmen mit attraktiver Substanz, die das Geld ihrer Aktionäre klug investieren, eine berechenbare Ertragsentwicklung aufweisen und solide Cashflows erwirtschaften.

Portfolioaufteilung nach Marktkapitalisierung (%)

	Fonds	Benchmark	Relativ
Mega-Cap (\$50 Mrd.+)	6,5	26,1	-19,6
Large-Cap (\$10-50 Mrd.)	13,4	43,5	-30,1
Mid-Cap (\$2-10 Mrd.)	51,3	26,5	24,8
Small-Cap (<\$2 Mrd.)	23,7	3,9	19,8
Kasse	5,1	0,0	5,1

Gewichtung von Industrien (%)

Industrie	Fonds	Benchmark	Relativ
Grundstoffe	28,5	14,6	13,9
Verbrauchsgüter	28,0	23,3	4,7
Gesundheitswesen	3,5	0,0	3,5
Finanzdienstleistungen	2,1	0,0	2,1
Telekommunikation	0,0	0,0	0,0
Industrieunternehmen	18,8	22,6	-3,8
Verbraucherdienstleistungen	9,3	13,7	-4,4
Versorger	0,0	7,9	-7,9
Öl & Gas	4,7	17,9	-13,2
Sonstige	0,0	0,0	0,0
Kasse	5,1	0,0	5,1

Gewichtung von Ländern (%)

	Fonds	Benchmark	Relativ
USA	24,2	41,6	-17,4
Großbritannien	18,3	9,9	8,4
Australien	13,4	3,4	10,0
Frankreich	9,1	5,1	4,0
Singapur	7,4	0,6	6,8
Deutschland	4,1	4,1	-0,0
Kanada	3,4	4,0	-0,6
Österreich	3,2	0,1	3,1
Sonstige	11,8	31,3	-19,5
Kasse	5,1	0,0	5,1

Portfolioaufteilung nach Währungen (%)

	Fonds
US Dollar	28,4
Britisches Pfund	22,7
Euro	20,0
Australischer Dollar	13,0
Singapur Dollar	7,6
Kanadischer Dollar	3,3
Hongkong Dollar	2,7
Sonstige	2,2

Die 10 größten Positionen %

Titel	Land	Industrie	Fonds	Benchmark
Fraser & Neave	Singapur	Industrieunternehmen	4,6	0,0
Unilever	Großbritannien	Verbrauchsgüter	3,8	0,3
Tullow Oil	Großbritannien	Öl & Gas	3,7	0,0
Colgate-Palmolive	USA	Verbrauchsgüter	3,6	0,3
Sims	Australien	Industrieunternehmen	3,5	0,0
Lonmin	Großbritannien	Grundstoffe	3,5	0,0
Ansell	Australien	Gesundheitswesen	3,4	0,0
Eramet	Frankreich	Grundstoffe	3,3	0,0
Imerys	Frankreich	Grundstoffe	3,2	0,0
Starbucks	USA	Verbraucherdienstleistungen	2,9	0,2

Risikomerkmale

Zum 30/04/2010 (über 3 Jahre)	
Alpha:	1,23
Information Ratio:	0,12
Sharpe Ratio:	0,20
Historischer Tracking Error:	9,88
Beta:	1,05
Standardabweichung:	22,12
Prognostizierter Tracking Error (Active Risk):	8,19
Active Money:	194

Alpha: Rendite des Portfolios minus Rendite des Benchmark-Index, annualisiert. **Information Ratio:** Risiko-bereinigte relative Rendite, errechnet als aktive Rendite (Differenz zwischen Portfolio-Rendite und Benchmark-Rendite) geteilt durch den Tracking Error (Standardabweichung der aktiven Renditen). **Sharpe Ratio:** Risiko-bereinigte absolute Rendite, errechnet als Überschussrendite des Portfolios (Differenz zwischen der durchschnittlichen Portfolio-Rendite und der Rendite einer risikofreien Anlage) geteilt durch die Standardabweichung der Portfolio-Renditen. **Historischer Tracking Error:** Misst die Abweichung der Portfolio-Renditen von den Renditen des Benchmark-Index. Diese vier Risikomerkmale basieren auf den Fondsrenditen rollierender Drei-Jahres-Zeiträume. **Beta:** Prognose der Sensitivität der Portfolio-Renditen bezogen auf den Benchmark-Index. **Standardabweichung:** Prognose der absoluten Volatilität der Portfolio-Renditen. **Prognostizierter Tracking Error (Active Risk):** Prognose der Standardabweichung der Portfolio-Renditen relativ zum Benchmark-Index. **Active Money:** Summe der im Verhältnis zum Benchmark-Index übergewichteten und untergewichteten Positionen im Portfolio. Diese vier Risikomerkmale werden auf der Grundlage der Erträge der zugrunde liegenden Wertpapierportfolios berechnet, nicht auf der Grundlage der Fondsrendite. Sie basieren auf den Daten über 180 Wochen.

In der Schweiz: Die Verteilung dieses Dokuments in oder von der Schweiz aus ist nicht gestattet mit Ausnahme der Abgabe an qualifizierte Anleger in Sinne des Schweizerischen Kollektivanlagengesetzes, der Schweizerischen Kollektivanlagenverordnung und des entsprechenden Rundschreibens der Schweizerischen Aufsichtsbehörde ("Qualifizierte Anleger"). Abgegeben nur zum Gebrauch durch den ursprünglichen Empfänger (vorausgesetzt dieser ist ein Qualifizierter Anleger), nicht zur Weiterverteilung an irgend eine weitere natürliche oder juristische Person. Ausschließlich für Ihren Gebrauch bestimmt. Nicht zur Weiterleitung an andere Personen oder Einrichtungen. Das vorliegende Dokument richtet sich ausschließlich an Investment-Experten. Quellen der Portfolio- und Performancedaten: Morningstar, Inc. und M&G, Stand 31. Mai 2010 Quelle der Performance-Angaben: Morningstar, Inc., deutsche Datenbank. Die Performance wird auf Grundlage des reinvestierten Nettoertrags in Euro (zuvor Deutsche Mark) berechnet und bezieht sich auf den Erwerb thesaurierender, in Euro denominierter Anteile ohne Einbeziehung von Ausgabeaufschlag oder Steuern. Für die Berechnung der Performance von Fonds, die von Unit Trusts (UK) in OEIC-Teilfonds umgewandelt wurden, wurde der Unit-Trust-Rücknahmepreis in die Preisbasis umgerechnet, die für die OEIC-Teilfonds verwendet wird. Die in diesem Dokument genannten Organismen für die gemeinsame Anlage (die „OGAW“) sind offene Investmentfonds mit variablem Kapital, die in England und Wales gegründet wurden. Diese Informationen sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf von Anteilen an einem der hier erwähnten Fonds zu verstehen. Zeichnungen von Anteilen eines Fonds sollten nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts erfolgen. Der vorliegende Verkaufsprospekt, der vereinfachte Verkaufsprospekt, der Jahresbericht und der darauf folgende Halbjahresbericht sind in gedruckter Form kostenlos beim ACD unter folgender Adresse erhältlich: M&G Securities Limited, Laurence Pountney Hill, London, EC4R 0HH, GB, oder: J.P. Morgan AG, Junghofstr. 14, D-60311 Frankfurt am Main, M&G International Investments Ltd., Bleidenstrasse 6-10, D-60311 Frankfurt, M&G International Investments Ltd., Raiffeisen Zentralbank Österreich AG, Am Stadtpark 9, A-1030 Wien, J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., 5 Rue Plaetis, L-2338 Luxemburg, M&G International Investments Ltd. In der Schweiz: Bitte wenden Sie sich an M&G International Investments Ltd., Bleidenstrasse 6-10, D-60311 Frankfurt. Bitte lesen Sie vor der Zeichnung von Anteilen den Verkaufsprospekt, in dem die mit diesen Fonds verbundenen Anlagerisiken aufgeführt sind. Diese Finanzwerbung wird herausgegeben von M&G International Investments Ltd. (eingetragener Sitz: Laurence Pountney Hill, London EC4R 0HH), von der Financial Services Authority (FSA) autorisiert und beaufsichtigt. CC 6339